

Bezirksoberliga Herren Nord

TuS Neudorf-Platendorf : TSV Grasleben
Freitag, 04.11.2022, 20:15 Uhr

Steiner und Becker in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV Grasleben, als Sascha Becker sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TuS Neudorf-Platendorf perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Steiner und Becker, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TuS Neudorf-Platendorf ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Sofroni / Gertz bekamen es im ersten Spiel mit Brandes / Tietschert zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sofroni / Gertz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Chancenlos waren Urugurean / Scheffler gegen Steiner / Becker nicht, aber mehr als ein 6:11, 12:10, 12:14, 6:11 war nicht zu holen. Beim 0:3 gegen Nowak / Kaczmarek fanden Schaeppers / Behrens von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Maxim Urugurean eine Niederlage in vier Sätzen gegen Marc Nowak kassierte. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Danu Sofroni gegen Marco Brandes durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Zähler für die Gäste musste Wolfgang Gertz bei der 1:3-Niederlage gegen Sascha Becker hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Rainer Scheffler verpasste es mit einem 1:3 gegen Bastian Steiner, einen Punkt für sein Team zu erringen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Den Sieg von Dennis Kaczmarek konnte Wolfgang Schaeppers im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Zähler für die Gäste musste Sebastian Behrens bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Tietschert hinnehmen. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TuS Neudorf-Platendorf und des TSV Grasleben in die Box. Maxim Urugurean gelang es Marco Brandes zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Danu Sofroni und Marc Nowak beendet, das Danu Sofroni letztendlich gewann. In toller Verfassung präsentierte sich Wolfgang Gertz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Bastian Steiner. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Rainer Scheffler letztlich auf Lager, um Sascha Becker final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 4:11, 3:11. Das musste man neidlos anerkennen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Durch diese Niederlage hat der TuS Neudorf-Platendorf in der Saison nun einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 05.11.2022 gegen den SSV Radenbeck-Zasenbeck an. Für den TSV Grasleben steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Jembke am 12.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:**TuS Neudorf-Platendorf**

Doppel: Sofroni / Gertz 1:0, Urugurean / Scheffler 0:1, Schaeppers / Behrens 0:1

Einzel: M. Urugurean 1:1, D. Sofroni 2:0, W. Gertz 0:2, R. Scheffler 0:2, W. Schaeppers 0:1, S. Behrens 0:1

TSV Grasleben

Doppel: Steiner / Becker 1:0, Brandes / Tietschert 0:1, Nowak / Kaczmarek 1:0

Einzel: M. Brandes 0:2, M. Nowak 1:1, B. Steiner 2:0, S. Becker 2:0, M. Tietschert 1:0, D. Kaczmarek 1:0